

Saale-Sormitz-Kurier



Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

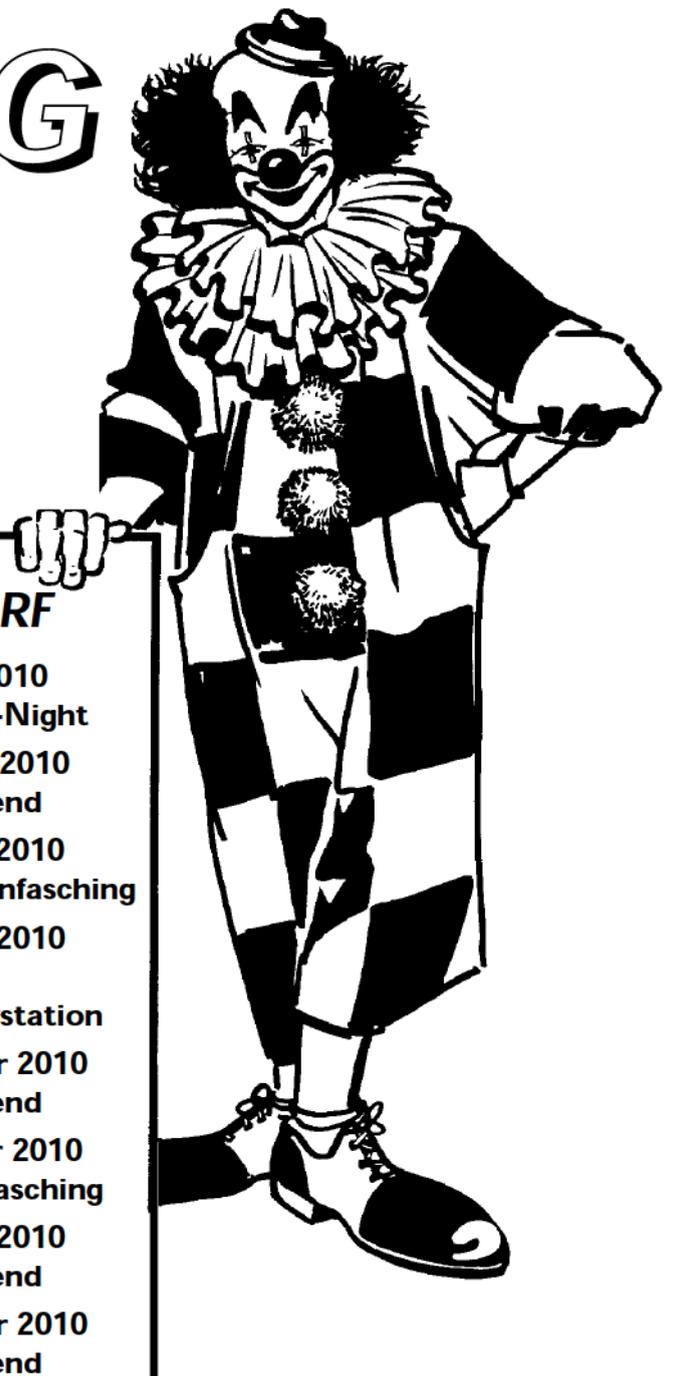
Nummer 01

Freitag, 22.01.2010

12. Jahrgang

FASCHING

in unseren
Ortsteilen



LIEBENGRÜN

Samstag, 30. Januar 2010
2. Galaabend

Sonntag, 31. Januar 2010
Kinderfasching

Samstag, 13. März 2010
Lumpenball

REMPTENDORF

Freitag, 5. Februar 2010
21.00 Uhr Pyjama-Night

Samstag, 6. Februar 2010
20.11 Uhr Galaabend

Sonntag, 7. Februar 2010
Seniorenfasching

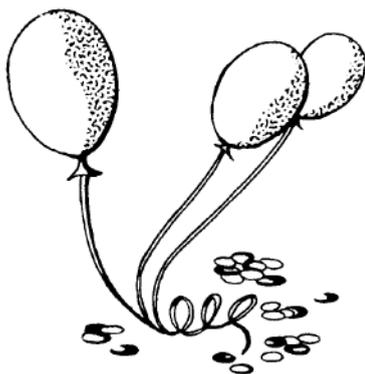
Freitag, 12. Februar 2010
1. RFC
Intensivstation

Samstag, 13. Februar 2010
20.11 Uhr Galaabend

Sonntag, 14. Februar 2010
Kinderfasching

Freitag, 19. Februar 2010
20.11 Uhr Galaabend

Samstag, 20. Februar 2010
20.11 Uhr Galaabend



Veranstaltungen und Vereine

Kultur- und Traditionsverein Remptendorf

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer der Kinderweihnachtsfeier in Remptendorf

Am 20. Dezember 2009 führten wir, der Kultur- und Traditionsverein Remptendorf die alljährliche Kinderweihnachtsfeier für alle Kinder der Großgemeinde Remptendorf durch.

Mit viel Fleiß wurde das Vereinshaus Remptendorf weihnachtlich dekoriert und liebevoll für Groß und Klein eingerichtet.

So konnten die Kinder Plätzchen backen, basteln und das Animationsteam des KTV unterhielt Kinder und Erwachsene bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes. Für alle Kinder gab es kleine Geschenke und einen Schokoladenweihnachtsmann.

Dies alles war nur realisierbar mit Hilfe der Sponsoren und des unermüdlichen Einsatzes der Vereinsmitglieder.

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung danken und hoffen, auch in diesem Jahr wieder mit ihrer Hilfe die Kinderweihnachtsfeier gestalten zu können.

Vielen Dank sagen wir den Sponsoren:

- Tischlerei Jörg Pasold
- Autohandel Ralf Naumann
- Personal- und Unternehmensberatung Kai Vöcking
- Maywalds Imbiss
- Bauschlosserei Kirst Herholz
- Franz Pauli GmbH & Co. KG
- Agrar eG Remptendorf
- Agrar eG Heberndorf
- Fliesenleger Ralf Erfurt
- Dachdeckerei Theo Wohlfahrt
- STW Eliasbrunn
- Martin Reisch Fahrzeugbau
- EON Thüringer Energie
- Lobensteiner Landhandel
- Schmuhl Faserverbundtechnik
- Sägewerk Lückenmühle
- Betriebskantine KHT Elke Ludwig
- Eis-Cafe Mann
- Fuhrunternehmen Michael Mann
- Gasthof „Zur Goldenen Sonne“
- Tischlerei Stefan Kohl
- Firma GOSCH
- Service Station Urban GmbH
- Obsthandel Christine Jobst
- Bäckerei Mike Bärschneider
- Autohof Franz GmbH
- Katrin's Lädchen
- Firma Luther & Michel
- Klempnerei - Sanitär Bittner & Franz GbR
- Firma Bernd Horn



Vielen Dank sagen wir den Sponsoren:

- Partyservice Elfriede Wetzel
- Metallbau Reimund Wehrmann
- Physiotherapie Steffi Mann
- Häßners Bierstube
- Holzeinschlag Tino Ecke
- Fahrschule Steinbach
- Fahrschule Mehrlau
- Friseursalon Ute Hempel
- Volksbank Saaletal eG
- Firma Dirk Rothe
- Haarstudio Harlekin
- Kostümverleih Fantasia
- TBS Lobenstein
- Steuerbüro Enke
- Dekopack Ebersdorf
- Fuhrunternehmen Lutz Ackermann
- Mc. Donald
- Familie Dehmel
- Familie Schneider
- Familie Wachter



Grundschule Ruppertsdorf

Kindergartenkinder besuchten die Grundschule in Ruppertsdorf

Seit den Herbstferien bereiteten sich unsere Schulkinder auf die Aufführungen des Weihnachtsprogramms bei den Rentnerweihnachtsfeiern in Gahma und Ruppertsdorf und für die Kindergärten der Einheitsgemeinde mit Eifer und Freude vor.

Als dann am 16. Dezember 2009 zwei Busse vorfuhren, herrschte reges Treiben in unserem Schulhaus. In diesem Jahr kamen die vier Kindergärten mit allen Kindern und waren schon gespannt, was sie dieses Mal erwarten würde.

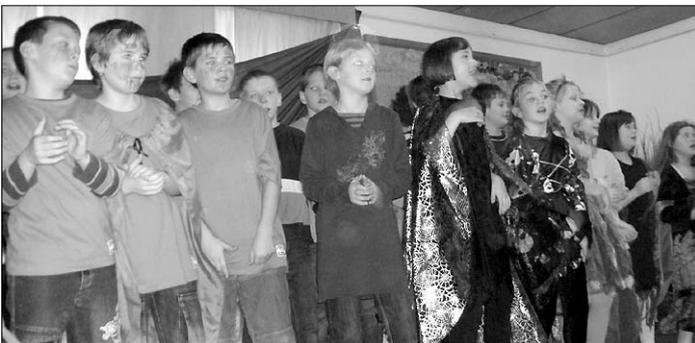
Es gab viel „Aufregung im Hexenwald“ und vor allem die Kindergartenkinder waren froh, dass die Elfen und Hexen die Weihnachtsgeschenke der Wichtel aus den Fängen der Trolle befreien konnten.

Aber auch wir in der Schule staunten, wie viele mutige Kindergartenkinder auf die Bühne kamen und schöne, manchmal auch lange Gedichte aufsagten. Jeder bekam etwas Süßes vom Weihnachtsmann und seinen Gehilfen.

Auch Frau Holle meinte es sehr gut und ließ es schneien. So wurde es ein schöner Vormittag für alle.

Bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister, Herrn Franke, und bei der Mutter-und-Kind-Klinik in der Lückenmühle, die den Transport der Kindergartenkinder organisierten.

Am 28. Januar 2010 werden die künftigen Schulanfänger wieder zu Gast in unserer Grundschule sein. Sie lernen dann unseren Schulhort am Nachmittag kennen.



Mutter und Kind Kurklinik Lückenmühle

Wir laden ein zum

Neujahrskonzert

**in die Kirche zu Lückenmühle
und Einweihung der neuen Maria Skulptur**

am 30. Januar 2010 um 17.00 Uhr

Der Tenor Herr Bert Mario Temme,
Meisterschüler von Prof. Peter Schreier,
singt uns Lieder aus seinem Repertoire.

Eine neue Maria Skulptur wird zu diesem Anlass
durch Herrn Pfarrer Ahr eingeweiht.

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Ein Abendbrot kann nach dem Konzert
in der Kurklinik gebucht werden (Telefon 03 66 40/400)!

**Mutter- und Kind-Kurklinik
„Regenbogenland“ GmbH & Co. KG
Lückenmühle 13
07368 Remptendorf**



VORANZEIGE:

Erstes Frühstückstreffen für Frauen im Ebersdorfer Bürgerhaus

Am Samstag, dem 20. März 2010 findet von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr das erste Frühstückstreffen für Frauen im Ebersdorfer Bürgersaal statt.

Dabei sind nicht nur kulinarische Genüsse in Form eines ansprechenden Frühstücks zu erwarten, sondern auch ein musikalisches und thematisch besetztes Programm.

Das **Thema „Zeit“** wird sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung schlängeln. Höhepunkt des Treffens bildet ein Vortrag unter der Devise „Zeit(T)räume“, welches die Referentin Christine Holland-Gunz aus Weimar anschaulich und kurzweilig darstellt.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen. Die Veranstaltung erfolgt mit Anmeldung.

Die Modalitäten und weitere Hinweise werden im nächsten Amtsblatt sowie in der lokalen Presse veröffentlicht.

Fasching in Remptendorf

RFC - Fasching ein stimmungsvoller Mix aus:

- **hochkarätiger Musik**
Radspitz, Scyth Blush, Ohrwurm, Roxy, Feeling und 5 DJ's in der Bar
- **abwechslungsreiches buntes Programm**
Girls, Teens, Kids, Frauen, Männer, V3
- **Spitzen Büttенredner**
Dr. R. Krunow, Wieland Henze
- **einmalige Atmosphäre und närrische Stimmung**
durch aufwendig dekorierten Saal und eine kunstvoll gestaltete Bühne

Freitag, 5. Februar 2010

21.00 Uhr **Pyjama-Night mit Radspitz und DJ Scyth Blush**

Ein musikalisches Highlight und eine super Party.

Alle, die im Pyjama kommen, erhalten ein Freigetränk. Eine einzigartige Atmosphäre, wenn so viele Nachthemden bis zum Morgen feiern. Neu in dieser Saison ist in der Bar ein TOP-DJ mit der Premiere seiner neuen Tour.

Nach Programmausschnitten des RFC-Galaprogramms gibt es um Mitternacht die Pyjama-Prämierung. Es lohnt sich also, ein echt tolles Nachthemd anzuziehen.

Unsere Mitglieder haben Wochen und Monate geprobt und getüftelt. Am **6. / 13. / 19. und 20. Februar** jeweils um 20.11 Uhr starten die seit Jahren bekannten **Galaabende**.

Es erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Humor und Gesang. Girls im Dirndl, Frauen mit heißen Kostümen auf der weißen Piste und original Party-Jodler von der Almhütte ...

Ein weiterer Höhepunkt sind die Männer in frechen Kostümen, mit eleganten Bewegungen, einem lebenden Weihnachtsbaum und anderen „Männerideen“.

Scharfe Worte in der Bütt von Andreas, Dr. Rüdiger Grunow und Wieland Henze (bekannt aus TV) garantieren für Lachen und Frohsinn.

Feiern und Tanzen mit der Musik von Feeling, Roxy und 5 DJ's in der Bar sind ein weiterer Garant für abwechslungsreiche und stimmungsvolle Partyabende in Rempten-Town.

Am **19. Februar zum ultimativen Zipfel** gibt es zusätzlich Programmpunkte von befreundeten Faschingsclubs.

Freitag, 12. Februar 2010

Neu – Die 1. RFC Intensivstation, für alle Ärzte, Schwestern und alle, die es gern mal sein wollen. Feiern, bis der Doktor kommt. Es gibt reichlich günstige, rezeptfreie Medizin.

Bis 22.00 Uhr Happy Hour – alle Mix-Medizin zum halben Preis.

Die ganze Nacht auf der Station Musik von Ohrwurm und im OP-Raum assistiert DJ Kult.Society.

Jeweils 33,00 Euro Preisgeld gibt es bei der Kostümprämierung für den seriösesten Arzt, die heißeste Schwester und den besten Simulant.

Sonntag, 7. Februar 2010

Seniorenfasching

Das RFC-Galaprogramm in voller Länge mit Unterstützung der Remptendorfer Blaskapelle.

Dazu Kaffee und Kuchen, ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Nachmittag für alle, die nicht eine ganze Nacht durchfeiern wollen.

Sonntag, 14. Februar 2010

Kinderfasching

Programmausschnitte, Spiele, Pfannkuchen-Polonaise, viel Konfetti und Spaß für unseren Narren-Nachwuchs

„Weiße Piste, Jagertee – Hüttenzeit beim RFC“

Seien Sie dabei und feiern Sie ein oder mehrere unterhaltsame und erlebnisreiche Abende in dieser einzigartigen Atmosphäre mit.

Mit der RFC-Kombi-Karte können sie für nur 26,00 Euro zu allen Veranstaltungen des RFC gehen.

Karten kann man jede Woche auf der Homepage www.fasching-remptendorf.de gewinnen oder bei der Fa. Hertwig in Remptendorf vergünstigt im Vorverkauf erhalten – Hotline 03 66 40/2 60 50.



Weißer Biste, Jagertee - Süttzeit beim



5.2. PYJAMA-NIGHT MIT RADSPITZ
Pyjama = Freigetränk, Pyjamakontest, DJ SCYTH BLUSH: Live and Funky Tour 2010

6.2. GALAABEND MIT ROXY, DJ UWE UND DR. RÜDIGER GRUNOW

7.2. SENIORENFASCHING

12.2. INTENSIVSTATION – FEIERN BIS DER ARZT KOMMT!
MIT OHRWURM UND DJ KULT.SOCIETY
Kostümpremierung für den seriösesten Arzt,
die heißeste Schwester und den besten Simulanten.
Happy Hour: Mix-Medizin bis 22:00 zum ½ Preis

13.2. GALAABEND MIT FEELING, WIELAND HENZE UND DJ SCYTH BLUSH

14.2. KINDERFASCHING

19.2. ULTIMATIVER ZIPFEL MIT ROXY
Gastauftritte befreundeter Faschingsclubs, DJ Mexer & Issy-Rider

20.2. FASCHINGSZIPFEL MIT ROXY UND WIELAND HENZE

nach dem Programm Eintritt nur 5 Euro • www.FASCHING-REMPENDORF.de

designed by Herwig Technik Service



Fasching in Liebengrün

Fasching



Liebengrün

30.01.
2. Gala mit FUX-Band

13.03.
Lampenball mit BROKAT

Disco FUSION im Torhouse
ROCK im Cafe28

Nach dem Programm Eintritt FREI!!!

31.01. Kinderfasching

Tel. 0152- 06056344

Vorverkauf Lampenball
07.03. 14-16 Uhr im Rathaus

www.Schildbuergergesellschaft.derealschule Maltzan0170 2065089

Schloss Burgk



Ausstellungen

15. November 2009 bis 21. März 2010

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett

700 Jahre Russische Kunst aus der Sammlung Kuchinke

Von der Ikone bis zur Moderne

Exlibris-Galerie

Exlibris-sammler VI – Bucheignerzeichen für Heidi Sparke und Dr. Horst Sparke

Fasching in Landsendorf

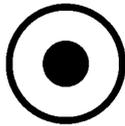
Auf zum Fasching nach Landsendorf ...

am **Samstag, 20. Februar 2010**
ab **20.11 Uhr**
ins **Kulturhaus Landsendorf**
mit dem **GBCC – Groß Buchaer Carneval Club**

Herzlich lädt ein
der FFW e.V. Landsendorf



**Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale**



Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 km und 25 km.

Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig:

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Geplante Veranstaltungen im Februar

Samstag, 6. Februar 2010

Geselliger Heimatabend

Schaubergwerk Morassina
Infos: www.morassina.de
Telefon 03 67 01/6 15 77

Sonntag, 14. Februar 2010

Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Sophienberg – Sperrmauer – Burgkhammer – Eisbrücke – Kirschplantage – Vorderer Röhrensteig – Burgk

10.00 Uhr Eingang Schlosshof Burgk

Dauer: 3 Stunden

Kosten: Erwachsene 3,00 Euro/Person
Kinder 1,50 Euro/Person

Anmeldung: Naturführer Iona Herden
Telefon 03 64 83/7 01 82

Samstag, 20. Februar 2010

Der Feuersalamander – Leitart, Bioindikator, Sympathieträger

10.00 Uhr Fachtagung (bis 15.30 Uhr)
Rathaus-Saal, Markt 1, Leutenberg

Veranstalter: Naturparkzentrum „Obere Saale-Sormitz“ e.V.
Leutenberg in Verbindung mit Amphibien- und Reptilienschutz in Thüringen e.V. Hermsdorf

Rückmeldung: bis 16. Februar 2010

Infos: Manfred.Kloepfel@br-np.thueringen.de
Telefon 03 67 34/23 09 13
Telefon 03 67 03/7 07 32

Dienstag, 23. Februar 2010

16.00 Uhr Stahlblaue Grotte im Schaubergwerk Morassina und

19.00 Uhr Stahlblaue Grotte im Schaubergwerk Morassina

Gala von Mitgliedern der Komischen Oper Berlin

Kosten: Karten im Vorverkauf

Infos: www.morassina.de
Telefon 03 67 01/6 15 77

Sonntag, 28. Februar 2010

Winterwanderung von Saalfeld nach Leutenberg

09.00 Uhr Saalfeld Bahnhof

Saalfeld Bahnhof – Reschwitz – Weischwitz – Eichicht – Hockeroda – Leutenberg Markt

Länge: 17 km

Kosten: Erwachsene 3,50 Euro/Person
Kinder 6-14 Jahre 1,75 Euro/Person

Anmeldung: Naturführer Ingo Götze
Telefon 03 67 1/35 73 90
Mobil 0172/3 59 46 70

Bildung von Fahrgemeinschaften
bzw. Fahrten mit DB möglich,
Info beim Naturführer.



Oster-Schnupper-Tage

das "Mini-Ferienlager" für Kinder von 6 bis 10 Jahren



Osterbrot backen
Erlebnisbad
Kino-Abend
Kinder-Disco
Osterbasteln
Sport & Spiel
Inline skaten
Osterfeuer
... und vieles mehr ...

05.04. - 10.04.2010

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.



Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos, Hauptstraße 93, 09619 Zethau
☎ 03 73 20 - 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
☎ 0 37 31 - 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



Sommer-Ferien-Abenteuer 2010

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren

Erlebnisbad Kuchen backen Inline skaten Reiterhof Lagerfeuer
Kino Basteln Sport, Spiel & Spaß Disco ... und vieles mehr ...

*2 Mit einem Tagesausflug in den Sonnenlandpark
und einer Nacht im "1000-Sterne-Hotel"!*

Termine:

27.06.-10.07.2010 ^{1,2} (13 Tage mit Rabatt)	25.07.-31.07.2010 ^{1,2} 01.08.-07.08.2010 ¹
11.07.-17.07.2010 ¹	08.08.-14.08.2010
18.07.-24.07.2010 ^{1,2} (Sportwoche)	15.08.-21.08.2010 ¹ Ferien in Sachsen



Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos, Hauptstraße 93, 09619 Zethau
☎ 03 73 20 - 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
☎ 0 37 31 - 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



TSV Gahma
Abt. Kegeln KC 77 Thimmendorf

Vereinsmeisterschaft 2009/2010

- Breitensport- (Herren)				2x25 Volle
Platz	Name	Bahn 1	Bahn 2	Insgesamt
1	Thomas Kaufmann	140	129	269 + 59 (Stechen)
2	Helmut Rauch	133	136	269 + 34 (Stechen)
3	Torsten Keil	127	129	256
4	Silvio Görlich	120	109	229

- Breitensport- (Damen)				2x25 Volle
Platz	Name	Bahn 1	Bahn 2	Insgesamt
1	Heidi Orlamünder	127	109	236
2	Simone Hopfe	107	114	221
3	Ina Wolfram	103	106	209
4	Marion Hoffman	116	91	207
5	Ines Wohlfahrt	98	101	199
6	Kerstin Rabold	85	102	187

- Breitensport- (Kinder)				2x25 Volle
Platz	Name	Bahn 1	Bahn 2	Insgesamt
1	Tobias Hopfe	57	62	119

- Aktive Kegler -				200 Wurf Volle + Abräumer
Platz	Name	Vorrunde	Endrunde	Insgesamt
1	Karsten Wolfram	455	480	935
2	Steffen Wolfram	469	399	868
3	Frank Hopfe	441	409	850
4	Lutz Orlamünder	421	414	835
5	David Sosna	414	387	801
6	Jochen Könitzer	412	389	801
7	Matthias Kaufmann	391	402	793
8	Dirk Hofmann	408	379	787
9	Holger Orlamünder	348	426	774
10	Manfred Seiferth	390	380	770
11	Alexander Hopfe	407	361	768
12	Kai Fischer	387	377	764
13	Thomas Wolfram	379	375	754
14	Jörg Hofmann	320	327	647

Kirchliche Nachrichten

Termine Evangelisch-methodistische Kirche

REMPTEENDORF

Sonntag, 24. Januar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *M. Goldhahn*

Donnerstag, 28. Januar 2010

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis zur Jahreslosung 2010 *C. Posdlich*

Sonntag, 31. Januar 2010

10.30 Uhr Gottesdienst *C. Posdlich*

Donnerstag, 4. Februar 2010

19.00 Uhr Gesprächskreis *C. Posdlich*

Sonntag, 7. Februar 2010

10.30 Uhr Gottesdienst *S. Wagner*

Ökumenische Bibelwoche – Informationen bitte dem Flyer entnehmen

Sonntag, 14. Februar 2010

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche im evangelisch-lutherischen Gemeinderaum *Pfarrer Ahr*
C. Posdlich

Dienstag, 16. Februar 2010

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis *C. Posdlich*

Samstag, 20. Februar 2010

19.00 Uhr „Kino in der Kirche“ in Remptendorf

Sonntag, 21. Februar 2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein *C. Posdlich*
M. Goldhahn

Mittwoch, 24. Februar 2010

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Remptendorf

Sonntag, 28. Februar 2010

10.30 Uhr Gottesdienst *Sup. S. Ringeis*
C. Posdlich

Parallel zum Gottesdienst findet **Kindergottesdienst** statt.

Kindernachmittag

dienstags

16.30 Uhr in der Lückenmühle

ELIASBRUNN

Sonntag, 24. Januar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *K. Posdlich*

Mittwoch, 27. Januar 2010

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis zur Jahreslosung 2010 *C. Posdlich*

Sonntag, 31. Januar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *A. Solbrig*

Mittwoch, 3. Februar 2010

18.30 Uhr Bezirksfrauenkreis *M. Goldhahn*

Sonntag, 7. Februar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *C. Posdlich*

Mittwoch, 10. Februar 2010

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 14. Februar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *A. Solbrig*

Mittwoch, 17. Februar 2010

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis *C. Posdlich*

Samstag, 20. Februar 2010

19.00 Uhr „Kino in der Kirche“ in Remptendorf

Sonntag, 21. Februar 2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein *C. Posdlich*
M. Goldhahn

Mittwoch, 24. Februar 2010

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Remptendorf

Sonntag, 28. Februar 2010

09.00 Uhr Gottesdienst *Sup. S. Ringeis*
C. Posdlich

Parallel zum Gottesdienst findet **Kindergottesdienst** statt.

Kindernachmittag

dienstags

15.00 Uhr für die Klassen 4-6

mittwochs

16.30 Uhr für die Klassen 1-3



Wir begleiten Sie
seit 1966



Bestattungsinstitut
Herbert Pinske

Büro: SAALBURG-EBERSDORF
Lobensteiner Str. 22a

Büro: SCHLEIZ/GRÄFENWARTH
Schafwiesenweg 4

03 66 51 / 8 72 45

03 66 47 / 2 28 46

www.bestattungsinstitut_pinske.de

Tag und Nacht auch an Sonn- und Feiertagen.

Wir sind immer für Sie da.

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach
und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Februar 2010

Samstag, 6. Februar 2010

18.00 Uhr Weisbach

Sonntag, 7. Februar 2010

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Burglemnitz

Sexagesimä

Samstag, 13. Februar 2010

18.00 Uhr Gahma

Sonntag, 14. Februar 2010

08.30 Uhr Ruppertsdorf

10.00 Uhr Eliasbrunn

10.00 Uhr Altengesees

Estomini

W. Böttner

Samstag, 20. Februar 2010

18.00 Uhr Burglemnitz

Sonntag, 21. Februar 2010

08.30 Uhr Weisbach

10.00 Uhr Gahma

Invocavit

Samstag, 27. Februar 2010

18.00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 28. Februar 2010

08.30 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Altengesees

Reminiszere



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Das neue Jahr 2010 ist bereits in vollem Gange. Die allerherzlichsten Glückwünsche vor allem für beste Gesundheit, Glück und eine frohe Zukunft sind ausgetauscht.

Der Alltag hat in den meisten Familien schon längst begonnen, die Planungen für die bevorstehenden Tage bis zum erneuten Jahresende sind je nach Situation aufgenommen.

„Auf zu neuen Ufern“, alle Vorsätze umsetzen – das Jahr nimmt Fahrt auf, unaufhaltsam nehmen wir daran teil, ob wir es wollen oder nicht. Die Zeit wird manche glückliche Stunde für uns bereithalten, aber auch im täglichen Leben mit all den Aufgaben gewisse Ernüchterungen bringen.

Beides können wir bis zu einem gewissen Grade beeinflussen, an mancher Stelle ist es einfach Schicksal, auch das muss bewältigt werden.

Noch im Dezember hat der Gemeinderat den Haushaltsplan für 2010 beschlossen. Mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Dezember haben wir uns an die gesetzlichen Vorgaben gehalten und können seit Jahresbeginn entsprechend dem Haushaltsplan arbeiten.

Mit großer Sicherheit werden sich im Laufe des Jahres Verschiebungen bei manchen Haushaltsansätzen ergeben. So ist beispielsweise die Höhe der Einnahmen nicht genau bekannt.

Die Schlüsselzuweisung vom Land, die Haupteinnahmequelle in unserer Gemeinde, konnte erst Ende Dezember durch das Ministerium näher bestimmt werden. Ein großes Fragezeichen haben wir auch bei der Höhe der Gewerbesteuereinnahme.

2009 haben wir die bisher höchste Gewerbesteuereinnahme von fast 700 TEuro gehabt. Die schwere Finanzkrise wird sich sicher erst 2010 für uns bemerkbar machen. Wir haben zwar 400 TEuro im Haushaltsplan angesetzt, aber diese Zahl kann völlig daneben liegen.

Alle anderen Einnahmen sind gegenüber diesen beiden Einnahmequellen wesentlich geringer und besser planbar. Die Ausgabeseite sieht auf den ersten Blick etwas einfacher aus. Löhne und Gehälter stehen soweit fest, falls es nicht zu tariflichen Veränderungen kommt.

Die Kreisumlage von etwa 900 TEuro orientiert sich an der Umlage aus 2009. Hier können sich Veränderungen ergeben, wenn der Landkreis seinen Haushalt für 2010 verabschiedet hat. Bis jetzt haben die Gremien im Landkreis noch nicht einmal über den Kreishaushalt beraten.

Der Gebäudeunterhalt kommunaler Objekte ist planbar, doch bei diesen Witterungsbedingungen und dem steigenden Kosten für Energie beispielsweise kann man die Betriebskosten auch nur mit einer Steigerung in den Haushaltsansatz bringen.

Das soll nicht bedeuten, dass man die Ausgaben in voller Höhe auch tätigen muss. Die Ausgabenhöhe im Verwaltungshaushalt entscheidet indirekt darüber, in welcher Höhe investiert werden kann. Bekanntlich kann man das Geld nur einmal ausgeben.

Ein ausgeglichener Haushalt bedeutet, dass die Einnahmen gleich den Ausgaben sind. Bis jetzt haben wir dafür keine

Kreditaufnahmen benötigt. Im Gegenteil, wir haben uns in den letzten Jahren von dieser Last fast befreit.

Hat eine Gemeinde im Verwaltungshaushalt noch „Geld übrig“, so wird es in den Vermögenshaushalt überführt. Alle Investitionen sind im Vermögenshaushalt zu planen.

Fast 1,2 Mio. Euro haben wir im Vermögenshaushalt für 2010 geplant. Schon öfters hatte ich angekündigt, dass 450 TEuro in das Schulgebäude der Grundschule Ruppertsdorf fließen, jetzt geht es wirklich los.

Auch die Außenanlagen der Kindereinrichtung in Remptendorf werden in diesem Jahr fertig gestellt. Sollten die Fördermittel kommen, so werden wir auch die Ortsverbindungsstraße Gahma-Thimmendorf mit über 300 TEuro Eigenanteil in Angriff nehmen.

Auch dieser Haushalt ist von einigen „äußeren“ Faktoren abhängig, die man so frühzeitig nicht bis ins Detail planen kann. Wir waren bis heute so flexibel, dass wir uns gut auf Veränderungen eingestellt haben.

Im Nachtragshaushalt, den wir meist im Herbst des Haushaltsjahres nochmals verabschiedet haben, sind diese Veränderungen festgeschrieben worden.

Es kann jetzt schon sein, dass der Winter uns zu einigen Mehrausgaben zwingt. Bis jetzt sind 250 t Streusalz nachbestellt worden. Unsere Mitarbeiter haben mehr Winterdienst durchführen müssen als in den letzten Jahren bis zu diesem Zeitpunkt.

Unsere Technik hat ebenfalls mehr Ersatzteile benötigt. Also werden diese Ausgaben höher liegen gegenüber dem letzten Winter. Wie viel Winterdienst muss die Gemeinde vorhalten?

Die Diskussion um den kommunalen Winterdienst ist wie in jedem Jahr wieder entbrannt. Dem einen ist es zu wenig, andere wollen das Abstumpfen der Straßen mit Streusalz verbieten. Was ist richtig?

Kommunaler Winterdienst regelt sich nach der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Innerörtliche Durchgangsstraßen müssen geräumt und abgestumpft sein. Wenn wir das nicht in eigener Regie machen, dann müssen wir das einem Dienstleister übergeben.

Die Bezahlung liegt ganz klar bei der Gemeinde. Das Räumen und Streuen von Nebenstraßen, Anliegerstraßen, Wegen, Plätzen etc. kann die Gemeinde grundsätzlich auf die Anlieger abwälzen.

Einen Rechtsanspruch, dass die Kommune vor dem Privatgrundstück den Winterdienst zu leisten hat, gibt es nicht. Im Gegenteil, in manchen Regionen müssen die Grundstückseigentümer für diese Winterdienstleistung ihrer Kommune noch Gebühren entrichten.

Wir wollen das natürlich nicht! Wir wollen, dass unsere Straßen soweit frei sind, dass beispielsweise der Müll abgeholt wird. Sollten die Anwohner von Anliegerstraßen der Meinung sein, dass ein Abstumpfen des Straßenabschnittes nicht notwendig ist, dann können diese sich gern bei uns melden.

Vielleicht wird eine einvernehmliche Lösung gefunden. Das funktioniert aber nur, wenn alle dies wollen. Wie schon geschrieben, die Gemeinde muss Winterdienst organisieren, nicht selbstständig durchführen. Wie auch immer, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln bringen hier Erfolg, sonst wird der Winterdienst nicht gelingen.

Gemeinsames Handeln wünsche ich mir auch auf unserer Homepage. In den nächsten Tagen wird die neu gestaltete Homepage der Gemeinde Remptendorf ins Netz gestellt.

Wir wollen noch mehr Informationen über uns, unsere Dörfer und unser Dorfleben geben. Dafür benötigen wir aber Ihre Hilfe. Sobald die neuen Seiten aufgerufen werden können, werden Sie feststellen, wo die richtigen Informationen fehlen.

Bitte geben Sie uns dann diese Hinweise, damit wir unsere Gemeinde weltweit mit richtigen Meldungen und Infos bekannt machen können. Einige ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner nutzen gern dieser Möglichkeit und informieren sich über www.remptendorf.de über ihre alte Heimat.

Und für uns ist es eine gute Möglichkeit, diese unsere Heimat zu präsentieren.

Eine fröhliche Faschingszeit wünscht Ihnen



Ihr Bürgermeister
Thomas Franke

Die Saale-Orla-Schau – eine Messe der Region für die Region

Seit vielen Jahren nutzen Unternehmen der Region, sich zur Saale-Orla-Schau zu präsentieren und sich bekannt zu machen. Viele nützliche Produktinformationen kann der Besucher dort erfahren.

Damit diese Messe noch vielfältiger, noch interessanter und noch erfolgreicher wird, sollten sich noch mehr Unternehmen diese Saale-Orla-Schau nicht entgehen lassen und sich dort zeigen.

Wie? Am besten unter www.saaleorlaschau.de oder unter www.adcom-rabis.de informiert und nachgefragt – dann weiß man wie es geht.



Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de	449-0	Frau Kachold
Zentrale / Sekretariat	449-20	
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16

E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

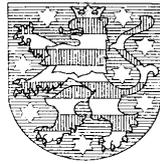
Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

AMTLICHER TEIL

THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des
öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2010

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2005 (GVBl. S. 109), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2010 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------|--|--|
| 1. | Pferde (einschließlich Fohlen) | je Tier 2,55 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3 | |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 4,15 Euro |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 5,15 Euro |
| 2.2 | sonstige Rinder | |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 7,15 Euro |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 8,15 Euro |
| 3. | Schafe | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | beitragsfrei |
| 3.2 | Schafe über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 4. | Ziegen | |
| 4.1 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.2 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.3 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 5. | Schweine | |
| 5.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | je Tier 1,50 Euro |
| 5.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 5.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | je Tier 1,30 Euro |
| 6. | Bienenvölker | je Volk 0,50 Euro |
| 7. | Geflügel | |
| 7.1 | Legehennen über 18 Wochen | je Tier 0,10 Euro |
| 7.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,07 Euro |
| 7.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 7.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7.5 | Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen | 6,00 Euro |
| 8. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5) |

Für Fische und Gehegewild werden für 2010 keine Beiträge erhoben. Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2010 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2010 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2010 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2010 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2010 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2010 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2010 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2009 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2010 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 09. Oktober 2009 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 12. Oktober 2009
Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Einziehung einer Teilstrecke

Betr.: Einziehung der Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 111 zwischen dem Ortsteil Thierbach der Gemeinde Remptendorf bis zur Landesstraße Nr. 2377, Saale-Orla-Kreis.

Die Teilstrecke der Gemeinde Remptendorf von dem Ortsteil Thierbach bis zur Landesstraße Nr. 2377 im Saale-Orla-Kreis (siehe Lageplan unmaßstäblich, mit „X“ markiert) soll gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz eingezogen werden.

Hiermit soll der nachfolgend aufgeführte Einziehungsentwurf gemäß § 8 Abs. 3 Thüringer Straßengesetz ortsüblich bekannt gemacht werden, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Einwendungen gegen die geplante Einziehung sind bis zum 22. April 2010 an die Gemeinde Remptendorf, Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf zu richten.

ENTWURF

Einziehung der Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 111 zwischen dem Ortsteil Thierbach der Gemeinde Remptendorf bis zur Landesstraße Nr. 2377, Saale-Orla-Kreis.

Gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 80), ist es erforderlich, nachfolgend aufgeführten Straßenabschnitt in der Gemeinde Remptendorf einzuziehen:

EINZIEHUNG

Die Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 111 in der Baulast des Landkreises von dem Ortsteil Thierbach der Gemeinde Remptendorf bis zur Landesstraße Nr. 2377, Saale-Orla-Kreis

von **NK 5535 009** bis **NK 5435 025**
von **km 0,116** bis **km 0,848** = 0,732 km

ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, wird gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz eingezogen und soll für land- und forstwirtschaftliche Nutzung in seinem Bestand erhalten bleiben.

Roßner
Landrat

Vorankündigung Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant

am **Mittwoch, dem 24. Februar 2010**
um **19.00 Uhr**
im **Versammlungsraum der Gemeinde in Remptendorf, Bahnhofstraße 17**

Thomas Franke
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses findet statt

am **Dienstag, dem 26. Januar 2010**
um **19.00 Uhr**
im **Verwaltungsgebäude
Büro des Bürgermeisters**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung Protokoll vom 29. Oktober 2009
3. Beratung zu Bauvorhaben
4. Beschlüsse zu Bauplanmappen
5. Sonstiges

Thomas Franke
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet statt

am **Donnerstag, dem 11. Februar 2010**
um **19.00 Uhr**
im **Verwaltungsgebäude
Büro des Bürgermeisters**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung Protokoll vom 26. November 2009
3. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung
4. Sonstiges

Thomas Franke
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 19. Februar 2010.

Redaktionsschluss ist der 10. Februar 2010.

Einladung zur öffentlichen Ortsteilratsitzung des Ortsteilrates Liebschütz

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Liebschütz
am **Dienstag, dem 9. Februar 2010**
um **19.30 Uhr**
im **Vereinsraum**
wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Haushaltsplan 2010
3. Informationen zum Umbau des Liebschützer Freibades
4. Sonstige/Einwohnerfragestunde

U. Hilbert, Ortsteilbürgermeisterin

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Forstbetriebsgemeinschaft Remptendorf

Information für alle Mitglieder

Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft möchte alle Waldbesitzer daran erinnern, dass nach Thüringer Waldgesetz eine Aufforstungs-Pflicht von Blößen innerhalb von drei Jahren besteht.

Die Schadereignisse der letzten Jahre haben in unseren Wäldern ihre Spuren hinterlassen und es müssen nun teilweise Wiederaufforstungen und Ergänzungen von Naturverjüngung durchgeführt werden.

Dabei sollte jeder Waldbesitzer auf eine Anreicherung unserer monotonen Fichtenbestände mit einheimischen Laubböhlern achten.

Die Forstbetriebsgemeinschaft bietet, wie auch in den vergangenen Jahren, die Möglichkeit zur Bestellung von Forstpflanzen, Wildschutzzaun und Wuchshüllen über Sammelbestellung mit entsprechenden niedrigen Preisen an.

Antragsformulare erhalten Sie beim Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft bzw. den zuständigen Revierleitern.

Die Bestellung bitte bis 31. Januar 2010 bei Mike Reißig oder Andre Pasold abgeben.

Jagdgenossenschaft Weisbach

Einladung zur Wahlversammlung Jagdvorstand Jagdgenossenschaft Weisbach

am **Freitag, dem 19. Februar 2010**
um **19.30 Uhr**
in der **Gaststätte „Ottertal“ Weisbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Diskussion
5. Entlastung Vorstand
6. Vorstellung neue Kandidaten
7. Wahl des Vorstandes
 - 7.1 Wahl des Jagdvorstehers
 - 7.2 Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
 - 7.3 Wahl des Kassierers
 - 7.4 Wahl der Beisitzer
 - 7.5 Wahl der Kassenprüfer
8. Schlusswort

Frank Rabes
Jagdvorsteher

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Nov. '09	Dez. '09	Jan. '10
Altengesees	197	198	198
Burglemnitz	104	104	103
Eliasbrunn	252	252	252
Gahma/Gleima	263	263	264
Liebengrün	400	398	394
Liebschütz	546	545	544
Lückenmühle	122	122	121
Rauschengesees	111	111	111
Remptendorf	1032	1029	1031
Ruppersdorf	281	279	277
Thierbach	129	129	129
Thimmendorf	265	265	266
Weisbach	186	186	186
gesamt	3888	3881	3876

☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees

02.02. Frau Dorothea Babendererde zum 73. Geburtstag
13.02. Herr Bernd Lenzner zum 71. Geburtstag
27.02. Herr Harry Mechtold zum 78. Geburtstag

Burglemnitz

17.02. Frau Ruth Metzner zum 78. Geburtstag
20.02. Frau Helene Rau zum 85. Geburtstag

Eliasbrunn

07.02. Frau Ruth Schenck zum 79. Geburtstag
11.02. Herr Manfred Bohn zum 71. Geburtstag
15.02. Frau Brunhilde Ulitzsch zum 71. Geburtstag

Gahma

08.02. Herr Gerhard Schneider zum 72. Geburtstag
24.02. Frau Helga Schneider zum 72. Geburtstag

Gleima

01.02. Frau Thea Köhler zum 77. Geburtstag

Liebengrün

02.02. Frau Elfriede Schlotter zum 90. Geburtstag
04.02. Frau Edith Horn zum 80. Geburtstag
04.02. Frau Eveline Rothe zum 74. Geburtstag
11.02. Frau Else Spernau zum 94. Geburtstag
15.02. Frau Monika Fröhlich zum 70. Geburtstag
20.02. Frau Edelgard Harnisch zum 72. Geburtstag
26.02. Frau Renate Vieweger zum 83. Geburtstag

Liebschütz

02.02. Frau Gilda Schulze-Könitzer zum 84. Geburtstag
02.02. Frau Helga Linke zum 71. Geburtstag
12.02. Frau Erika Herwig zum 77. Geburtstag
12.02. Herr Alfred Schilling zum 70. Geburtstag
18.02. Herr Klaus Bärschneider zum 71. Geburtstag
27.02. Herr Gert Schöneburg zum 76. Geburtstag
27.02. Herr Walter Wolfram zum 73. Geburtstag

Lückenmühle

07.02. Frau Marianne Ziebe zum 70. Geburtstag
10.02. Frau Waltraut Bär zum 74. Geburtstag
13.02. Frau Brigitte Meißner zum 75. Geburtstag

Rauschengesees

03.02. Frau Rosemarie Großmann zum 70. Geburtstag
19.02. Herr Gerhard Friedrich zum 82. Geburtstag

Remptendorf

09.02. Frau Helga Isnardy zum 70. Geburtstag
10.02. Frau Rosalie Rauh zum 82. Geburtstag
10.02. Herr Rudolf Horn zum 82. Geburtstag
13.02. Frau Waltraud Voigt zum 86. Geburtstag
13.02. Frau Gisela Pasold zum 75. Geburtstag
15.02. Frau Gerda Schwendler zum 75. Geburtstag
16.02. Frau Ingrid Ressel zum 75. Geburtstag
16.02. Frau Renate Näser zum 70. Geburtstag
17.02. Frau Frieda Hirt zum 84. Geburtstag
17.02. Frau Elfriede Schneider zum 75. Geburtstag
17.02. Herr Dieter Mattheß zum 70. Geburtstag
19.02. Herr Dr. Karlheinz Walther zum 73. Geburtstag
24.02. Herr Kurt Köhler zum 90. Geburtstag

Ruppersdorf

01.02. Frau Ruth Leich zum 79. Geburtstag
02.02. Frau Erika Spindler zum 75. Geburtstag
26.02. Herr Georg Bendig zum 73. Geburtstag
27.02. Frau Elfriede Röppischer zum 72. Geburtstag

Thierbach

21.02. Frau Renate Behr zum 74. Geburtstag

Thimmendorf

03.02. Frau Sonja Hoffmann zum 73. Geburtstag
15.02. Frau Martina Puffe zum 79. Geburtstag
16.02. Frau Lieselotte Säuberlich zum 89. Geburtstag
17.02. Herr Siegfried Wolfram zum 75. Geburtstag

Weisbach

02.02. Frau Marie Fröb zum 93. Geburtstag
07.02. Frau Rosamunde Roßbach zum 70. Geburtstag



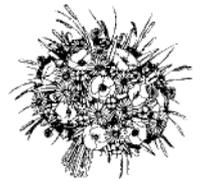
Ehejubiläen

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 30. Januar 2010

den Eheleuten Ursula und Karl Grote

in Remptendorf



☺ Geburten ☺

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

02.12.2009 Finjas Tandetzky in Remptendorf

28.12.2009 Anina Oswald in Gahma



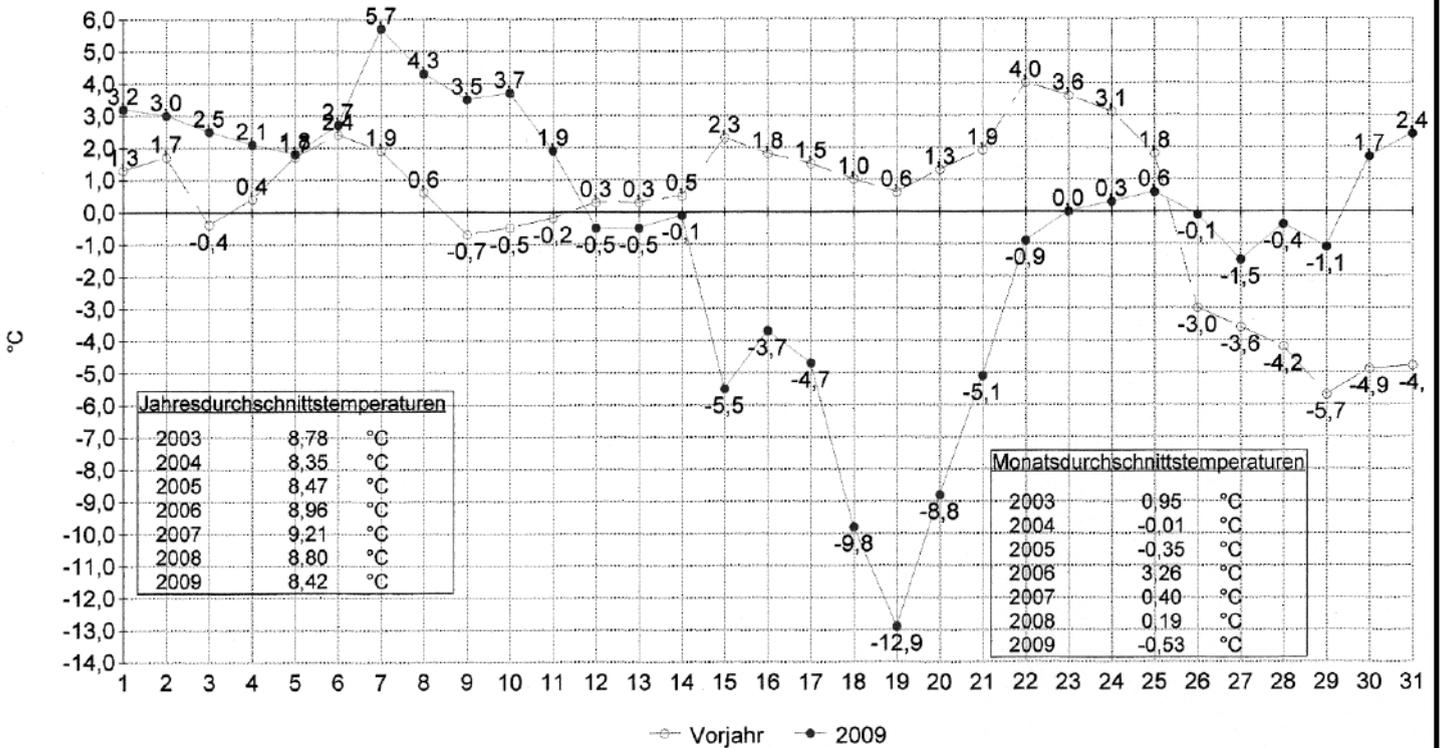
Nutzen Sie Ihren

Saale-Sormitz-Kurier

auch kostengünstig für Kleinanzeigen und private Danksagungen bei familiären Höhepunkten und Festen!

Wetteraufzeichnungen

Tagesdurchschnittstemperaturen Dezember 2009



Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Nov. '09	Dez. '09	Jan. '10
Burgk	87	86	86

☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Isabellengrün

05.02. Herr Wolfgang Langer zum 71. Geburtstag

Burgk

06.02. Herr Alfred Militzer zum 78. Geburtstag

22.02. Frau Hannelore Kunte zum 73. Geburtstag

23.02. Frau Hilde Zschächner zum 74. Geburtstag

